





>>SIE KOMMEN AUS DER GEGEND VON DENVER IN CO-LORADO, DIE IN GEWISSER WEISE MIT INNSBRUCK VERGLEICHBAR IST. WIE GEFÄLLT ES IHNEN BEI UNS? KATIE MAHAN: Ich liebe es hier, Ich liebe die österreichische Kultur, ich liebe die Musik. Die Natur in Innsbruck ist wunderschön und erinnert mich sehr an meine Heimat.

KETTE GEBEN. IST ES DAS ERSTE MAL, DASS SIE IN EINER SOLCH ALPINEN UMGEBUNG AUFTRETEN? Ich habe noch nie zuvor ein Konzert auf dem Gipfel eines Berges gegeben. Das ist also wirklich etwas Besonderes und Einzigartiges und ich bin Innsbruck Tourismus und den Leuten von der Nordkettenbahn sehr dankbar für diese großartige Gelegenheit. Als klassische Musikerin hat man nicht unbedingt oft solche Konzerte.

WIRD DAS TECHNISCH EINE HERAUSFORDERUNG SEIN? Das größte Problem wird vermutlich die Temperatur sein. Denn mit kalten Händen kann man als Pianist natürlich nicht optimal spielen. Aber im Sommer werden wir hoffentlich gutes Wetter und Sonnenschein haben, und meine Hände werden schön warm sein.

HABEN SIE BEDENKEN, DASS IHR AUSGEZEICHNETES SPIEL AUFGRUND DER VIELEN NATÜRLICHEN GERÄUSCHE UND EINDRÜCKE, DIE DIE LEUTE WAHRNEHMEN, ETWAS IN DEN SCHATTEN GESTELLT WIRD? ES IST JA SCHLIESSLICH KEIN KONZERTSAAL. Ich denke, dass die Musik dadurch noch besser zur Geltung kommt. Musik ist ein Spiegelbild des Lebens, und jeder dieser Komponisten komponierte mit Ideen im Kopf, die

von der realen Welt inspiriert waren: von einer Stadt oder von der Natur. Denken Sie zum Beispiel an Beethoven. Er hat sich oft bei Spaziergängen im Wald inspirieren lassen. Und eines der Stücke, die ich spielen werde, "Rhapsody in Blue", ist von New York City inspiriert. Man kann sich diese Musik nicht anhören, ohne sich die Stadt vorzustellen. Und ich denke, wenn man ein Musikstück in einer so spektakulären Umgebung spielt, hilft es einem zu verstehen, was der Komponist im Sinn hatte. Ich werde auch Stücke von Mozart spielen. Er war Österreicher, er war hier, und das war die Natur, die er sah. Ich bin sicher, das wird die Musik bereichern.

TUR UND DER MUSIK? Eine sehr direkte Rolle. Wie gesagt, haben sich viele Komponisten sehr von der Natur inspirieren lassen. Wenn man als Künstler etwas erschafft, hat man eine Idee von etwas Schönem, man stellt sich etwas Schönes vor, und dann findet man als Musiker einen Weg, die Majestät eines Berges oder den Klang eines Vogels in Musik zu übertragen. Wenn man diese Musik in einer so natürlichen Umgebung hört, sagen sogar Leute, die sonst nicht viel von Musik verstehen, wenn sie die Musik hören und die Natur sehen: Ah, das ist genau das, woran der Komponist gedacht hat!

KLAVIER ZU REPRODUZIEREN? Es gehört zum Künstlerdasein, zum Interpretendasein dazu: O.k., ich habe also diese Idee in meinem Kopf, wie kann ich sie klanglich umsetzen? Wenn man Klavier spielt, gibt es so viele verschiedene Klangfarben, und wenn die Musik traurig oder dunkel ist, kann man sich dem auf eine bestimmte Art und Weise nähern. Und wenn die Musik sehr fröhlich ist, sehr heiter, dann spielt man auch einen anderen Anschlag, legato, staccato, all diese verschiedenen

Techniken, aber das muss aus der eigenen Fantasie kommen. Um Musik wirklich lebendig zu machen, muss man seine künstlerische Vorstellungskraft in das Stück einbringen.

Musikstück, das ich spiele, hat seine eigene Geschichte. Und die denke ich mir aus, basierend auf der Grundlage des Stücks: Woher kam der Komponist? Wo hat er es geschrieben? Was waren die Umstände? Jedes Mal, wenn Gershwin ein Stück schrieb, hatte er eine bestimmte Idee im Kopf. Und so versuche ich, das in meine eigene Vorstellung einzubringen. Es ist meine eigene Interpretation dessen, wie Komponisten mit ihren Gedanken, ihren Freuden, ihren Sorgen, ihren Schmerzen umgegangen sind. Als Musiker muss man in gewisser Weise ein Geschichtenerzähler sein, sowohl für sich selbst als auch für das Publikum.

EINER IHRER LIEBLINGE IST GEORGE GERSHWIN.

KÖNNEN SIE UNS ETWAS DARÜBER VERRATEN, WAS

SIE AUF DER NORDKETTE SPIELEN WERDEN? ODER

IST DAS EIN GEHEIMNIS? Nein, das ist kein Geheimnis. Ich

werde mehrere Stücke von Mozart spielen. Für mich ist er einfach ein

unglaubliches Genie. Dann werde ich auch einige Stücke von Franz Liszt

spielen, darunter den "Liebestraum", und Gershwins "Rhapsody in Blue",

wahrscheinlich einige Stücke von Franz Schubert und vielleicht eines

von Claude Debussy. Da sollte für jeden etwas dabei sein.



## KONZERTINFO

Das Konzert mit Katie Mahan findet am 1. Juli um 17 Uhr im Hafelekar statt. Bei schlechtem Wetter gibt es einen Ersatztermin am 23. Juli. WWW.KATIEMAHAN.DE

## CONCERT INFO

The concert with Katie Mahan will take place on July 1 at 5:00 pm at Hafelekar. In case of bad weather there will be another possibility on July 23. WWW.KATIEMAHAN.DE





KÖNNEN SIE UNS ETWAS ÜBER IHR GROSSES MO-ZART-PROJEKT FÜR 2022 ERZÄHLEN? Als Corona begann, hatte ich die großartige Gelegenheit, eine virtuelle Veranstaltung im Schloss Mirabell in Salzburg abhalten zu können. Ich habe dort ein Mozart-Konzert gegeben, daraus entwickelte sich nun ein einjähriges Projekt, bei dem ich die gesamten Klaviersonaten und -fantasien und im Grunde alle großen Klavierwerke von Mozart aufführe und aufnehme. Das wird nächstes Jahr herauskommen.

VIER JAHRE ALT WAREN. WAS WÄREN SIE, WENN SIE NICHT MUSIKERIN GEWORDEN WÄREN? Ich habe nie daran gedacht, etwas anderes mit meinem Leben anzufangen. Ich liebe Musik. Es ist nicht nur das, was ich mache, sondern wer ich bin.

>>YOU COME FROM THE AREA OF DENVER IN COLORADO, WHICH IS IN A WAY SIMILAR TO INNSBRUCK. HOW
DO YOU LIKE IT HERE? KATLE HAHAN: I love it here. I love Austrian culture, I love the music. The nature here in Innsbruck is absolutely beautiful and it reminds me a lot of my home state.

JULY 1ST. IS IT THE FIRST TIME THAT YOU PLAY IN SUCH AN ALPINE ENVIRONMENT? I've never in my life done a concert on the top of a mountain. So this is really something special and something unique and I am very grateful to Innsbruck Tourismus and the people from Nordkettenbahn for this great opportunity. You know, as a classical musician, you don't necessarily have concerts like that very often.

WILL IT BE A CHALLENGE TECHNICALLY? Probably the biggest issue will be how warm it is. Because obviously as a pianist you can't really play, if you have cold hands. But in the summertime we will hopefully have good weather and sunshine and my hands will be nice and warm.

A BIT OVERSHADOWED BY ALL THE NATURAL SOUNDS AND IMPRESSIONS PEOPLE GET? AFTER ALL, IT'S NOT A CONCERT HALL. I think it enhances the music more, Music is a reflection of life and each of these composers composed with ideas in their mind that were inspired by the real world: by a city or by nature. I mean, when you think of Beethoven. Many times he got his inspirations by walks in the woods. And one of the pieces I am going to play, "Rhapsody in Blue", is inspired by New York City. You can't listen to this music without imagining the city. And so I think, when you play a piece of music in such a spectacular environment, it helps you understand what the composer had in mind. I will also play pieces of Mozart. He was Austrian, he was here and this was the nature he saw. I am sure that will enrich the music.

## WHAT LINK DO YOU SEE BETWEEN NATURE AND MUSIC?

A very direct role. As I said, many composers were very inspired by nature. When you create something as an artist, it's an idea of something beautiful, you imagine something beautiful and then as a musician you find a way to transfer the majesty of a mountain or the sound of a bird into music. When you listen to that music in such a natural setting, even people who don't really listen to music say when they hear the music and see nature: Ah, that's exactly what the composer was thinking about!

**IS IT DIFFICULT, TO REPRODUCE SUCH SOUNDS OF NATURE ON THE PIANO?** One of the things of being an artist, being a performer, is: Ok, I have that idea in my mind, how do I create that in terms of sound. Because when you play the piano, we have so many different tone colours and sometimes when the music is sad or dark you approach that in a certain way technically. And if the music is very happy, very brilliant, you also play a different touch, legato, staccato, all those different technical tones, but it has to come fresh from your imagination. To really bring music alive you have to bring your artistic imagination into that piece.

so YOU'RE A IMAGINATIVE PERSON? Every single piece of music that I play has its own story. And the story is something I create, based on the history of the piece: Where was the composer from? Where was he writing? What were the circumstances? You know, every time, Gershwin wrote a piece, he had a specific idea in mind. And so this I try to bring into my own imagination. It's your interpretation as to how composers struggle in their thoughts, their joys, there sadnesses, their pains. As a musician, you have to be a storyteller in a way, both for yourself and for the audience.

ONE OF YOUR FAVOURITES IS GEORGE GERSHWIN.

BUT CAN YOU TELL US SOMETHING ABOUT WHAT YOU WILL PLAY UP THERE AT THE NORDKETTE? OR IS IT A SECRET? No, it's not a secret. So I will play several pieces by Mozart. For me he is such an amazing genius. Then I will also do some pieces by Franz Liszt, including the "Liebestraum", then I will play Gershwin's "Rhapsody in Blue", probably some pieces by Franz Schubert and perhaps a piece by Claude Debusy. There should be something for everybody.

MOZART PROJECT FOR 2022? When Corona began, I had the great opportunity, to do a virtual event at Schloss Mirabell in Salzburg. I



did a Mozart concert there and this is larking out to a yearlong project in which I perform and record the complete piano sonatas and fantasies and basically the complete major piano works of Mozart. That will come out next year.

YOU DECIDED TO BECOME A PIANIST WHEN YOU WERE FOUR. WHAT WOULD YOU BE, IF YOU WERE NOT A MUSICIAN? I never thought to do anything else with my life. I love music.
It's not just what I do, but who I am.



Burghauptmannschaft Österreich Im historischen Zentrum der Stadt Innsbruck gelegen, stellt die Hofburg einen bedeutenden Teil des baukulturellen Erbes Österreichs dar. Seit ihrer Grundsteinlegung sah sie viele Herrscherinnen und Herrscher kommen und gehen, wobei besonders die Spuren von Maximilian I., Maria Theresia und Sisi in der Hofburg noch heute allgegenwärtig sind.

HOFBURG

Jeden Sonntag ist **FAMILIENTAG** in der Hofburg. Familien ab 1 Kind mit zwei Begleitpersonen haben freien Eintritt und um 14:00 Uhr findet eine eigene Familienführung statt. Informieren Sie sich auf unserer Webseite:

